

Walter Schild

Cassette vs. DAT?

Lohnt es sich heute noch, einen „normalen“ Cassettenrecorder zu kaufen, oder soll man gleich ein digitales Tonband (DAT) erwerben, das inzwischen zu verbraucherfreundlichen Preisen angeboten wird? Kein Zweifel: Die Luxusklasse analoger Cassettenrecorder um 1500 Mark wird durch DAT abgelöst werden, Optimisten peilen bereits die 1000-Mark-Schwelle für das digitale Tonband an. Noch tiefer dürfte der Preis kaum sinken, denn beim DAT-Gerät handelt es sich ja um einen kompletten CD-Wiedergabeteil mit einem digitalen Aufnahmeweig und einer aufwendigen Videorecorder-Mechanik. Das große Stück vom Kuchen, die Klasse unter 1000 Mark, gehört daher auch in Zukunft nach wie vor dem analogen Cassettenrecorder. Hier besonders jenen Geräten, die praxisnahen Zusatznutzen versprechen. Etwa die Möglichkeit, Cassetten problemlos zu kopieren. Bislang war die Qualität solcher Kopien nicht sonderlich hoch. Lesen Sie in unserem aktuellen Vergleichstest, was diese Geräte heute leisten.



Elektronik aus dem Katalog

■ Für den einen sind sie eine wahre Fundgrube für günstige Schnäppchen, andere haben nur ein mitleidiges Lächeln für sie übrig: die Elektronik-Spezialversender, die ihren Bauchladen auch per Katalog feilbieten. Neben Bastlerbedarf wie ICs, Kondensatoren und Widerständen verkaufen sie HiFi-Geräte namhafter Hersteller ebenso wie Billigstschrott aus Fernost. Wir haben in einigen Katalogen geblättert und sagen Ihnen, wo Sie sie bestellen können.

Bühler, Postfach 32, 7570 Baden Baden
In den aktuellen „Hotli-

nes“, die vierteljährlich kostenlos verschickt werden, stehen Sonderangebote en masse – auch Markenartikel. So manches vor einiger Zeit in der HiFi-Presse gelobte Gerät läßt sich hier als Auslaufmodell finden.

Conrad, Klaus-Conrad-Str. 1, 8452 Hirschau
Das umfangreiche Angebot beinhaltet auch viele günstige HiFi-Komponenten diverser Markenhersteller. Der Katalog wird zum Preis von fünf Mark zugeschickt. Kostenlos sind die Spezialkataloge mit aktuellen Sonderangeboten.

RIM, Adolf-Kolping-

Str. 10, 8000 München 2
Schon legendär ist der bibeldicke RIM-Katalog, der insbesondere von anspruchsvollen Elektronikbastlern seit Jahren geschätzt wird. Er bietet, auch in Sachen HiFi, hauseigene Elektronik-Entwicklungen an – wahlweise als Bausatz oder fertig montiert. Der Katalog erscheint normalerweise jährlich, jedoch gab es für 1990 wegen des Geschäftsumzugs keinen neuen. Die 89er-Ausgabe kostet 16 Mark; 1991 gibt's eine aktualisierte Neuauflage.

Schuberth electronic
Versand, Wiesenstr. 9,

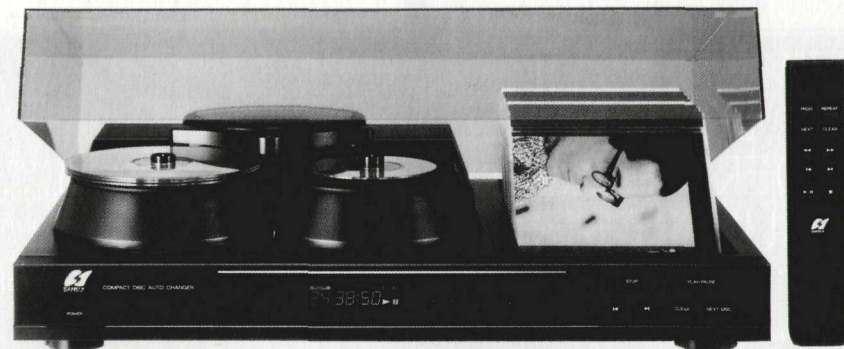
8660 Münchberg
Auch hier liegt der Schwerpunkt beim Bastlerbedarf. In einer Sonderliste haben wir einen sensationellen Preis für ein „Powerpack“ enteckt: 149,50 Mark für Doppeldeck, Receiver, Plattenspieler und Boxen. Von einem Test möchten wir allerdings absehen...

Schöner leben mit HiFi

■ Wenn Sie Lebensart haben, gehen Sie zur Lebensart 90, „Deutschlands erster Messe für kreative Konsumenten“. Unter dem Motto „Alles, was das Leben schöner macht“ präsentieren etwa 80 Aussteller vom 28. November bis zum 2. Dezember unter der Schirmherrschaft des Zigarren-Zaren Davidoff Un- und Außergewöhnliches zu den Themen Wohnen, Auto, Mode, Spielzeug für Erwachsene, Essen, Reisen – und Unterhaltungselektronik. Auf dem Stand Nr. 49 der Lebensart 90 können HiFi-Gourmets High End und Spitzen-Design bewundern. Ort des Geschehens: Messehalle am Modectrum, Hamburg-Schnelsen, Modering 1a; Öffnungszeiten: 12 bis 22 Uhr; Eintritt: 20 Mark.

Wechsel in drei Sekunden

■ Vier bis fünf Stunden Musik am Stück bringt der CD-Wechsler von Sansui zu Gehör. Das Gerät mit den zwei Plattentellern kann fünf CDs aufnehmen; der Wechselvorgang dauert nur zwei bis drei Sekunden. Auch das Auswechseln oder die Wiederholung einzelner Scheiben stellt den Schönlings mit den schlanken

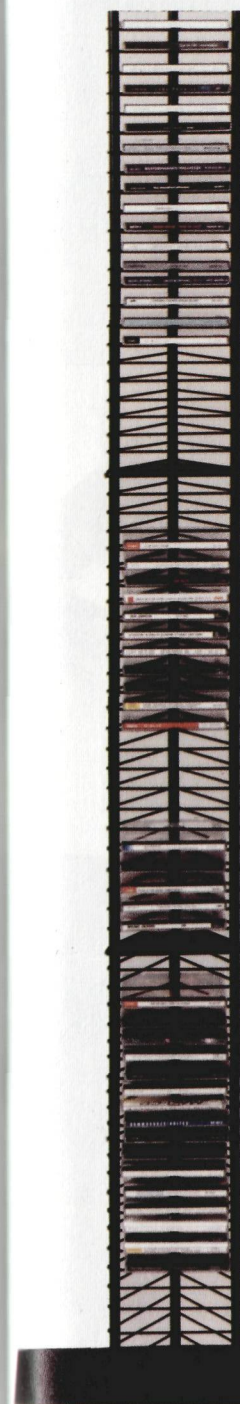


Besonders schnell im Wechseln der CDs ist der neue Sansui, der im Frühjahr 1991 auf den Markt kommen soll.

Maßen – 28 Zentimeter im Quadrat – nicht vor Probleme. Ab Frühjahr 1991 ist das fernbedienbare Gerät im Handel, sein Preis stand bei Redaktions-schluß noch nicht fest.

Einen Turm für die CD-Sammlung

■ Wer die Silberscheiben nicht nur unterbringen, sondern optisch präsentieren möchte, für den ist dieser Turm von Design W in Halstenbek genau das richtige. Das 1,70 Meter hohe Monument faßt über



Die CD-Sammlung wird im Turm von Design W optisch präsentiert.

100 CDs. Getragen werden die Platten von Gummiringen, die über die drei senkrechten Metallstangen gespannt werden. Der CD-Turm kostet mit 75 Ringen 398 Mark.



Mut zur Farbe

■ Avantgarde heißt das neue Lautsprecherprogramm von ATL, das nicht nur das Ohr, sondern auch das Auge auf sich zieht. Am Markt sind bereits die 84 Zentimeter hohe Zweiweg-Box Celebration – siehe Bild – und der Dreiweg-Lautsprecher Ovation, weitere Modelle sind geplant. Besondere Kennzeichen der Avantgarde-Linie: der Mut zur Farbe; die nicht parallel verlaufenden Gehäuse-Seitenwände, die Resonanzen und stehende Wellen verhindern sollen; der Sockel, der die Box vom Boden entkoppelt; ein Schalter, mit dem der Hochtonpegel dem Raum angepaßt werden kann. In Schleiflack kostet die Celebration 1698 Mark, die Ovation 1998 Mark pro Stück.

Avantgarde im Lautsprecherbau betreibt ATL mit seiner neuen Serie.

BUCHBESPRECHUNG

Wer den Selbstbau eines hochwertigen Röhrenverstärkers erwägt und keine einschlägige Fachausbildung absolviert hat, der ist auf möglichst gute Information in gedruckter Form angewiesen. Damit beginnen meist schon die Schwierigkeiten: Der highfidele Bastler muß sich die entsprechende Fachliteratur mühsam stückchenweise zusammensuchen. Weiterer Nachteil: Viele Bauvorschlüsse sind nicht gerade geeignet, High-End-Ansprüche zu befriedigen.

Wer alle Informationen in einem Buch vereint haben möchte und verwöhnte Ohren hat, für den ist der Band „Audio- und Gitarrensaltungen mit Röhren“ eine Fundgrube an fundiertem Wissen. Es enthält nicht nur interessante Bauvorschlüsse, sondern erklärt auch theoretische Zusammenhänge. Mit der Erläuterung nützlicher Zusatzschaltungen – wie etwa der Hochspannungsstabilisierungen und der relaisgesteuerten Signalumschaltungen – wird sich manches Selbstbauprojekt leichter verwirklichen lassen.

Das 318-Seiten-Werk bietet auch jede Menge Informationen zu sehr speziellen Themen: So gibt es zum Beispiel Kapitel über Trioden-Endverstärker und die Auslegung von Übertragern ebenso wie praxisorientierte Tipps zur richtigen Masseführung und Tabellen mit den Daten gängiger Röhrentypen. Ein Buch für Freaks – sicher; aber für die ist es ein Krimi.

Rainer zur Linde:
„Audio- und Gitarrensaltungen mit Röhren“.
Elektor Verlag, 318 Seiten, 44,80 Mark.

Audio- und Gitarrensaltungen mit Röhren



FÜR DIE HÖHEN UND TIEFEN IM LEBEN. BOXEN VON I.Q.

HIFI-TECHNIK
Siegsfeldstr. 8, 4300 Essen 1

Wir schicken Ihnen gerne unsere Prospekte zu.